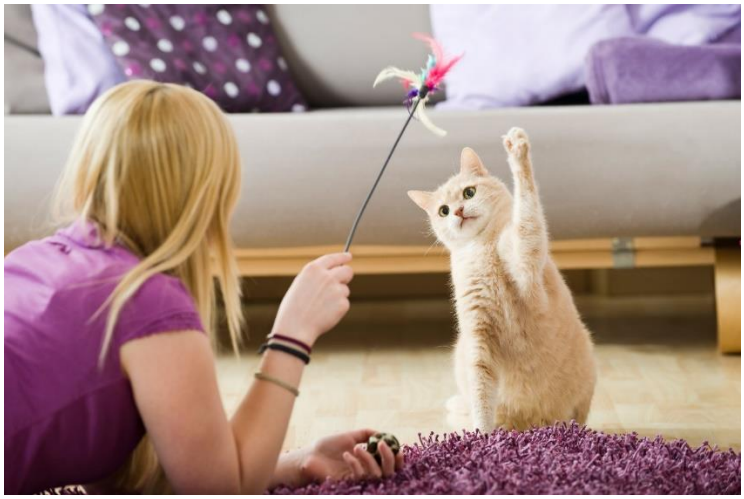
Serviceartikel



Ab in den Urlaub – und was ist mit der Katze?

Tipps für die Online-Suche nach der passenden Urlaubsbetreuung

Hannover, 29. Juli 2025 – Für Katzenhaltende stellt sich bei der Reiseplanung häufig auch die Frage nach der Betreuung des Haustieres während der Abwesenheit. Denn während Hunde oft bei der Urlaubsplanung direkt mitberücksichtigt werden und wie selbstverständlich mitkommen, reisen die meisten Katzen eher ungern und werden daher von Dritten betreut. Nicht immer stehen dafür Freunde, Nachbarn oder Familienangehörige zur Verfügung. Eine Alternative bieten spezielle Vermittlungsportale für die Tierbetreuung. Die Agila Haustierversicherung hat Angelika Bender vom Onlineportal Pawshake gefragt, worauf es bei der Suche nach einer Urlaubsbetreuung für Katzen ankommt.

Rechtzeitig kümmern und besondere Bedürfnisse kommunizieren

Gerade für die Hauptreisezeiten – etwa die Sommer- oder Weihnachtferien – sollten Tierhaltende mit der Suche nach einer Betreuungsperson nicht zu lange warten. Angelika Bender empfiehlt, sich mindestens vier Wochen vor Abreise, um eine Buchung zu kümmern. Für reine Hausbesuche hätten jedoch viele Sitterinnen und Sitter oft auch spontan noch Verfügbarkeiten,

Kontakt:
Juliane Moghimi, Senior Communication Manager
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 9366 5552 E-Mail: presse@agila.de

sodass es sich auch bei kurzfristigen Reisen lohne, online nach Betreuung zu suchen.

Bei der Auswahl der Betreuungsperson sollte konkret auf die Bedürfnisse des zu betreuenden Haustieres geschaut werden, so Bender. „Viele Sitterinnen und Sitter bieten konkrete Leistungen an, zum Beispiel die Verabreichung von Medikamenten oder die Betreuung von Katzen mit besonderen Bedürfnissen. All dies sollte vor einer Buchung im Detail abgesprochen werden, um Missverständnissen vorzubeugen."

Was kostet die Betreuung?

Ein weiterer Vorteil von Vermittlungsportalen liegt in der Möglichkeit, Betreuungspreise zu vergleichen. Laut Angelika Bender legen bei Pawshake die Sitterinnen und Sitter die Preise selbst fest, wobei diese je nach Ort, Dienstleistung, Zeitpunkt und Erfahrung variieren können. Realistisch sind hier Kosten von 10 bis 20 Euro pro Hausbesuch.

Betreuung am besten in den eigenen vier Wänden

Während Hunde in der Regel recht gut mit einem Ortswechsel zurechtkommen, sollten Katzen laut Angelika Bender am besten im eigenen Zuhause betreut werden: „Veränderungen im Umfeld und der Routine können für Katzen großen Stress verursachen." Wie viel Betreuung nötig ist, hängt stark von den individuellen Bedürfnissen des Tieres ab. Für viele Katzen funktioniere die Betreuung mit einem oder zwei Besuchen am Tag. „Allerdings empfehlen wir bei Abwesenheiten von mehr als einer Woche, selbst bei unabhängigeren Katzen eine Haussitterin oder einen Haussitter in Betracht zu ziehen."

Wichtig bei der Buchung: Absicherung wie beim Profisitter

Onlineportale zur Vermittlung von Tiersitterinnen und Tiersittern gibt es viele, aber nicht alle bieten dieselbe Servicequalität. „Vertrauen ist bei der Betreuung der eigenen Haustiere das Allerwichtigste", erklärt Angelika Bender. „Deshalb nehmen wir die Prüfung unserer Sitterinnen und Sitter sehr ernst, indem wir ihre Identität verifizieren und ihr Profil im Detail auf höchste Qualitätsanforderungen prüfen." Wichtig sei außerdem, dass die Betreuungsperson entsprechend versichert ist. „Pawshake bietet

Kontakt:
Juliane Moghimi, Senior Communication Manager
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 9366 5552 E-Mail: presse@agila.de

denselben Versicherungsschutz wie professionelle Tierbetreuende. Das heißt, bei Buchung über das Portal sind während der Betreuungszeit die Kosten für Verletzungen oder akute Erkrankungen des Tieres abgedeckt.“

Seriöse Vermittlungsportale haben laut Bender zudem transparente Stornobedingungen. „Bei uns gilt: Eine bestätigte Buchung ist zwar für beide Seiten verpflichtend, kann aber seitens der Tierhaltenden in der Regel bis zum Tag vor Buchungsbeginn kostenlos und mit voller Rückerstattung storniert werden.“

Ausnahmen bestätigen die Regel

Viele Katzen fühlen sich unterwegs nicht wohl, aber das gilt nicht ausnahmslos für alle. Manche Katzen sind an das Reisen gewöhnt und können ohne Probleme mitgenommen werden. Andere wiederum benötigen regelmäßig Medikamente, die sie sich nur von ihren Bezugspersonen geben lassen, und können aus diesem Grund nicht von Dritten betreut werden. Letztendlich kommt es auf die individuelle Persönlichkeit des Tieres an. Wer mit einem Tier reisen möchte, findet inzwischen viele haustierfreundliche Unterkünfte. In der Regel zahlt man einen kleinen Aufpreis für den vierbeinigen Gast. Gut zu wissen: Muss die Reise mit dem Tier aufgrund einer Erkrankung der Katze storniert werden, erstattet Agila als Haustierversicherer in einigen Tarifen neben den Behandlungskosten auch einen Teil der Reisekosten.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Pinnacle Pet Group gehört, feierte 2024 ihr 30-jähriges Bestehen. Mit über 400.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2025 erneut sehr gut ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.

Kontakt:
Juliane Moghimi, Senior Communication Manager
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 9366 5552 E-Mail: presse@agila.de